

Verträge von Wüstenrot-Vorständen verlängert

Der Aufsichtsrat der Wüstenrot Bausparkasse AG hat dieser Tage den Vertrag von Finanzvorstand Jürgen Steffan (54) bis 2021 verlängert. Zuvor war 2015 bereits der Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Bernd Hertweck (48) ebenfalls bis 2021 verlängert worden.

Das Aufsichtsgremium schafft dadurch Kontinuität an der Unternehmensspitze der ältesten deutschen Bausparkasse und stärkt deren Weg der Erneuerung. Wüstenrot hat seit 2006 bewiesen, dass es zu den Vorreitern der Branche gehört und frühzeitig die Themen Kostensenkung, Vertriebsumbau, Automatisierung sowie Digitalisierung und Wertorientierung angegangen ist. Zudem arbeitet die Bausparkasse aktuell an Produktinnovationen, die sich 2016 unter anderem in einem neuen Tarif widerspiegeln werden.

Auch für 2015 sprechen die Zahlen eine deutliche Sprache: Die Wüstenrot Bausparkasse wird über dem Vorjahreswert von 13,7 Milliarden Euro im Bruttoneugeschäft liegen und das Baufinanzierungsgeschäft wird um knapp 20 Prozent auf 5,6 Milliarden Euro wachsen, bei weiter verbesserten Finanzkennzahlen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Wüstenrot Bausparkasse Dr. Alexander Erdland: „Wie die aktuellen Zahlen belegen, ist die Wüstenrot Bausparkasse auf einem erfreulichen Weg. Dafür gebührt Bernd Hertweck und seinem Team Dank und Anerkennung. Wir wünschen den Wüstenrot-Vorständen weiterhin gutes Gelingen.“

Pressekontakt:

Dr. Immo Dehnert
Telefon: 0711 / 662 - 72 1471
E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Unternehmen

Wüstenrot & Württembergische AG
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Internet: www.wuerttembergische.de

Über Wüstenrot & Württembergische AG

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionss Unternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder

BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von gut 7.000 Innendienst-Mitarbeitern und 6.000 Außendienst-Partnern in Deutschland. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.